Rektor setzt auf „fortschreitende Wiederherstellung der Normalität" im Heiligtum

Das Pastoraljahr wird offiziell am Sonntag eröffnet. Heute Nachmittag fand im Pastoralzentrum Paul VI. die Eröffnung statt, während welcher verschiedene Initiativen vorgestellt wurden, die das Heiligtum erarbeiten wird

Der Rektor des Heiligtums von Fatima vertraut darauf, dass „die Impfungen und die große Vorsicht", die von den Gesundheitsbehörden gefordert werden, bald „eine allmähliche Wiederaufnahme der Aktivität ermöglichen werden, die sich der gewöhnlichen Anwesenheit von Pilgern", wie in der Zeit vor der Pandemie, „nähere“, sagte er heute Nachmittag in Fatima während der Eröffnungssitzung des neuen Pastoraljahres mit dem Thema „Steh auf! Du bist ein Zeuge dessen, was du gesehen hast."

„Wir alle sind uns der schwierigen Zeiten bewusst, die wir durchmachen, aber wir alle haben auch Hoffnung für die Zukunft", so Carlos Cabecinhas. Er erklärte, dass „das Pastoraljahr, das nun endet, zutiefst von den vielen Einschränkungen der Mobilität der

Menschen geprägt war", was „den Besuch der Pilger im Heiligtum stark einschränkte".

„Im Laufe dieser beiden Jahre der Pandemie haben wir neue Wege ausprobiert, um die Pilger zu erreichen, welche wir beibehalten und verbessern möchten. Wir suchen auch nach neuen Antworten auf die Bedürfnisse, die die Pandemie aufgedeckt hat: In diesem Zusammenhang muss die Entstehung eines Gesprächszentrums verstanden werden – dies war bereits ein von uns gefühltes Bedürfnis, aber die Pandemie hat dies noch dringlicher gemacht", sagte der Rektor und fügte hinzu, dass das neue Pastoraljahr Teil des Dreijahreszeitraums 2020-2023 ist, der den Weltjugendtag (WJT) im August 2023 im Blick hat.

„Den Stil, die pastoralen Angebote und die Strukturen des Heiligtums als Ort der Aufnahme der Pilger in Situationen der Schwäche oder des Leidens zu gestalten; eine pastorale Dynamik zu entwickeln, die das Heiligtum als Ort der Erfahrung Gottes potenziert; und die Entwicklung von Prozessen der Integration und Beteiligung von Jugendlichen am Leben und an der Mission des Heiligtums" seien einige der Ziele für das neue Pastoraljahr, das morgen mit dem Beginn des neuen liturgischen Jahrs in der gesamten Kirche beginnt.

Am Horizont dieses Pastoraljahres findet sich die Wiederbelebung einiger Initiativen, die eingestellt waren, wie die Exerzitientage für Kranke oder die häufigsten Aktivitäten der Schule des Heiligtums, Momente der Reflexion und musikalische Vorträge, ein Sommerkurs für Wissenschaftler und eine Reihe von vielfältigen Vorschlägen der Weiterbildung und spirituellen Erfahrung an der Schule des Heiligtums.

„Wenn es die Umstände zulassen, wollen wir die Exerzitientage für Kranke und andere Initiativen, die sich an Kranke und ältere Menschen richten, wiederaufnehmen. Die Kranken hatten schon immer einen ganz besonderen Platz in Fatima, schon seit der Zeit der Erscheinungen. Es war daher besonders schmerzhaft, Aktivitäten mit Kranken und älteren Menschen aufgrund der pandemischen Situation absagen zu müssen. Sobald es sicher ist - und wir glauben, dass dies bald der Fall sein wird - werden wir die Durchführung dieser Exerzitien und Aktivitäten wiederaufnehmen ", sagte der Rektor des Heiligtums.

Das Jahr wird auch von den Hundertjahrfeierlichkeiten der Zeitung Voz da Fátima geprägt sein, die bis Oktober 2022 andauern werden.

Heute wurde auf dem Gebetsplatz eine Ausstellung mit den 12 Titelblättern des ersten Jahres der Zeitung eröffnet, nachdem am 13. Oktober eine Wiederauflage der ersten Ausgabe dieser Zeitung verteilt worden war.

„Wir haben diese Ausstellung auf dem Gebetsplatz errichtet, um so die größte Anzahl von Pilgern zu erreichen", betonte Carlos Cabecinhas und bekräftigte, dass Voz da Fatima "die Stimme des Heiligtums im Laufe von einhundert Jahren" sei.

Der Direktor der Studienabteilung und des Museums des Heiligtums, der den Anwesenden die Mauerausstellung präsentierte, welche von den Pilgern auf den Seitenwegen des Gebetsplatzes betrachtet werden kann, sagte, dass die Feier dieses hundertjährigen Jubiläums bedeute, „die Stimme dieses Ortes zu zeigen, eine Zeitung,

die dazu beigetragen hat, Fatima aufzubauen" und welche „die Dramen der Geschichte aufmerksam verfolgte".

Neben der Ausstellung, die bis Mitte Oktober 2022 auf dem Gebetsplatz zu finden ist, wird das hundertjährige Bestehen der Zeitung ein Vorwand dazu sein, um im April das Treffen „Die Welt von Fatima aus gesehen – Kommunikationstage im Kontext des hundertjährigen Bestehens der Zeitung Voz da Fatima" zu veranstalten, welches Experten aus verschiedenen Bereichen und Verantwortliche von verschiedenen christlichen Veröffentlichungen zusammenbringen wird, die über die Rolle des katholischen Journalismus beim Aufbau des modernen Portugal reflektieren werden", sagte der Rektor und fügte hinzu, dass die Ausgabe im Juni „ganz den Jüngeren gewidmet sein wird, die immer eine effektive Präsenz in der Zeitung, mit der Rubrik 'Fatima der Kleinen', hatten“.

Diese Ausgabe „wird die Besonderheit haben, von Kindern aus öffentlichen und katholischen Schulen im ganzen Land geschrieben, bearbeitet und veröffentlicht zu werden", fügte er hinzu.

Zum Abschluss des hundertjährigen Jubiläums wird eine wissenschaftliche Publikation in der Zeitung veröffentlicht, „mit dem Beitrag von Forschern verschiedener portugiesischer Universitäten, welche die Koordination des Direktors der Abteilung für Studien im Heiligtum haben. Diese Abteilung wird auch einige Texte von seinen Forschern beisteuern ", so Carlos Cabecinhas.

Im Laufe dieses Jubiläumsjahres der Zeitung, wird diese von 12 auf 16 Seiten erweitert werden, mit mehr Platz für Leserbeiträge, für die Vereinigung der Botschaft von Fatima und für Beiträge von jungen Menschen, welche durch eine monatliche Zusammenarbeit mit verschiedene Schulen entstehen werden.

Das Thema des Pastoraljahres wurde von der Historikerin und Theologin Cátia Tuna, der zweiten Sprecherin der Eröffnung, vorgestellt. Eine musikalische Aufführung des Chors des Heiligtums von Fatima und der Vortrag von Kardinal António Marto, Bischof der Diözese Leiria-Fátima, waren ebenfalls Bestandteil dieser Eröffnung.

---

www.fatima.pt/de/news/rektor-setzt-auf-fortschreitende-wiederherstellung-der-normalitat-im-heiligtum